Sicherheit, auch wenn's hoch her geht

„Hidden Champions"-Veranstaltungsreihe im Café Alte Posthalterei beginnt am Donnerstag

Von Frank Jaursch

SYKE ▪ Kaum zu glauben, dass es das Café Alte Posthalterei erst seit nicht mal sieben Jahren gibt. Das Fachwerkhaus in Vereinshand hat in dieser Zeit nicht nur mit seinen leckeren Torten, sondern auch mit vielen Ausstellungen und Veranstaltungen längst einen festen Platz im Syker Leben eingenommen.

Unter dem Dachbegriff „Erzähl-Café" lädt der Verein Rund ums Syker Rathaus auch in diesem Jahr regelmäßig zu Begegnungen ein – „kulturell, interkulturell, politsich und menschlich", wie es in der Übersicht heißt. Eine neue Reihe bereichert in diesem Jahr die Veranstaltungs-Liste.

Unter dem Titel „Hidden Champions" kommen Unternehmer aus Syke und umzu zu Wort, um über ihre Arbeit in ungewöhnlichen beruflichen Bereichen zu erzählen. Viele von ihnen sind, meist unbemerkt von der Öffentlichkeit, weit über die Grenzen des Landkreises, des Landes oder Deutschlands hinaus tätig und anerkannt.

Oliver Kastens beschäftigt sich beruflich mit der Sicherheit der Zuschauer bei Großveranstaltungen. Unter anderem hat er ein Flaggensystem erdacht, das die Orientierung von Rettungskräften erleichtert. ▪ Archivfoto: Heinfried Husmann

„Das Thema ergibt sich fast von alleine", erzählt Johannes Huljus. Der Vereinsvorsitzende ist der Ideengeber gewesen. „Die Idee ist das Ergebnis von sieben Jahren, in denen ich immer wieder interessanten Menschen begegnet bin." Huljus hat es sich zur Angewohnheit gemacht, sich die Informationen über die Menschen zu merken, denen er in den Veranstaltungen begegnet. „Ich sammle solche Steckbriefe", lacht Huljus.

Auf diesem Weg ist auch der Kontakt zu Oliver Kastens zustandegekommen. Der Syker ist „Crowd Safety Manager": Sein Job ist es, bei Großveranstaltungen für die Sicherheit der Besucher zu sorgen. „Ein zunehmend aktuelles Thema", findet Huljus angesichts von Terrorbedrohungen auf Veranstaltungen.

Kastens berät darüber hinaus auch die Veranstalter und gibt Seminare zum Thema Event-Sicherheit. Kastens ist einer von bundesweit nur drei Absolventen mit einem akademischen Titel im „Crowd Safety Management".

Am kommenden Donnerstag stellt der Besitzer der Firma OKS seine Arbeit vor – unter dem Titel „Unterwegs als Crowd Safety Manager: Das gute Gefühl der Sicherheit". Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Spieker, die Teilnahme ist kostenlos.

Nach der Premiere ist zunächst eine zweite Veranstaltung der „Hidden Champions" geplant: Am 11. Mai steht das Thema „Windenergie – unsere persönliche Energiewende – unternehmerische Chance" im Mittelpunkt. Mehrere Syker mit „Windenergie-Hintergrund" werden dabei ihre Blickwinkel zu dem Thema darlegen.

Verborgene Talente

„Hidden Champions": Neue Reihe im Erzählcafé startet mit Oliver Kastens

VON DORIT SCHLEMERMEYER

Syke. Beim großen „Schlager-Countdown" mit Florian Silbereisen in der Weser-Ems-Halle in Oldenburg waren sie dabei: OKS Event Security. Davon möchte der Syker Unternehmer Oliver Kastens am Donnerstag, 30. März, ab 19.30 Uhr im Café Alte Posthalterei, Waldstraße 3 in Syke erzählen. Das geschieht anlässlich einer neuen Veranstaltungsreihe des Vereins Rund ums Syker Rathaus. Ihr Name: „Hidden Champions".

„Viele Syker wissen gar nicht, wie viele verborgene Talente und Know-How hier zu finden sind", erzählt der Vereinsvorsitzende Johannes Huljius und fand es zusammen mit Gerhard Thiel an der Zeit, dieses Wissen den Gästen im Erzählcafé zugutekommen zu lassen. Unter dem Titel „Unterwegs als Crowd Safety Manager: Das gute Gefühl der Sicherheit" wird Oliver Kastens den Anfang machen.

„Crowd Safety Management" ist laut Definition – oder vielmehr in Anlehnung an J.J. Fruin – die systematische Planung und proaktive Umsetzung der räumlichen Organisation von großen Menschenansammlungen auf Basis kontinuierlicher Überwachung und Analyse der Massenbewegungen und Gruppendynamiken. Oberstes Ziel seien Sicherung, Schutz und der Erhalt des Wohlbefindens aller Anwesenden und Beteiligten. Was erst einmal so theoretisch klinge, entscheide im Ernstfall darüber, wie die Veranstaltung ausgehe, so Kastens.

Seine 2012 gegründete Firma Koko Consulting hat deshalb als Aufgabenschwerpunkte die Erstellung von Besucherkonzepten bei Großveranstaltungen, das Crowdmanagement. Das beinhaltet Gefährdungsbeurteilungen, Risikomanagement und die Beratung von Veranstaltern, Eventagenturen sowie Städten und Gemeinden. Mit solch einer Beratung hätte womöglich das Unglück in Duisburg verhindert werden können, vermutet Kastens, lobt aber auch ausdrücklich den Einsatz der Ersthelfer beim Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt.

Nach seiner Einschätzung sei dort alles optimal organisiert gewesen, zusätzliche Poller hätten den Anschlag nicht verhindern können: „Stellen sie sich vor, was passiert, wenn ein tonnenschwerer LKW auf so einen Poller fährt?" Wenn dieser durch die Luft fliege, könne es womöglich zu deutlich mehr Verletzten und Toten kommen.

Kastens hat „Crowd Safety Management" an der Buckinghamshire New University in England studiert und zählt damit zu den drei Absolventen in Deutschland, die in diesem Fachbereich einen akademischen Titel haben. Er hat außerdem als Fachbuchautor ein Handbuch für den Veranstaltungsschutz verfasst. Morgen ab 19.30 Uhr wird er von seinen Erfahrungen und möglichen kritischen Momenten beim Schlager-Countdown berichten.

Er macht den Auftakt: Oliver Kastens startet als Crowd Safety Manager die neue Erzählcafé-Reihe des Vereins Rund ums Syker Rathaus. FOTO: UDO MEISSNER